Artikel für unsere Internetseite

Die Adventsfeier fand in diesem Jahr im Sporthotel Fuchsbachtal statt und wir haben den Nachmittag in einer stimmungsvollen Atmosphäre an schön dekorierten Tischen mit leckerem Kaffee, Tee und Kuchen genießen können. Im Nebenraum gab es die Möglichkeit, kleine Geschenke für die kommende Zeit zu kaufen und sich mit Landfrauenfanartikeln einzudecken.

Frau Oppermann stellte den Verein „Fuchsbau“ aus Barsinghausen vor. Dieser Verein begleitet Kinder, die ein Eltern- oder Großelternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben. Kinder haben ihre eigene Art zu trauern, oft merkt man ihnen die Trauer nicht an, sie sind fröhlich, lustig oder auch wütend und zornig oder auch besonders brav und angepasst. Der „Fuchsbau“ gibt ihnen den Freiraum für ihre individuelle Art der Trauer und ermöglicht den Kontakt mit Kindern, die das gleiche erlebt haben. Hier gibt es Räumlichkeiten und einen Garten, die Oasen für die Kinder sind, es wird der Kontakt zu Tieren wie Hunden und Pferden ermöglicht, es gibt die Gemeinschaft und ganz verschiedene Möglichkeiten der Trauerbegleitung wie z.B. das „Ängstegrab“, das Erstellen von Erinnerungsschatzkisten oder den Beistand durch Krafttiere wie Stofflöwen, Bären o.ä.

Frau Oppermann betonte, dass Kinder ein Recht auf Information haben, wenn ein Familienmitglied oder ein Angehöriger schwer krank ist und/oder im Sterben liegt. Und wenn wir, die Erwachsenen ihnen diese Informationen nicht geben, weil wir selbst Angst haben vor Fragen und Gesprächen, werden die Kinder in ihrer Phantasie meist schlimmere Szenarien erschaffen, schlimmer als die Wirklichkeit ist.

Der Verein Fuchsbau veranstaltet zusätzlich Infoabende, Workshops in Schulen und KiTas, macht Ferienpassangebote und arbeitet auf vielerlei Weise für trauernde Kinder. Dafür sind außer ehrenamtlich mithelfenden Menschen auch Spendengelder nötig.

Eine Spendenbox wurde herumgegeben.

Nach der anregenden Kaffeepause und vielen Gesprächen hörten wir die Geschichte „Brücken bauen“ und anschließend den Singkreis Landringhausen mit einem bunten Potpourri von Gospelsongs, einem Friedenslied aus Israel und Advents- und Weihnachtsliedern. 12 Lieder und eine Zugabe sang der Kreis drei- und vierstimmig für uns und wir genossen dieses Konzert.

Nach der Geschichte „Kleine Glocke“, den Ankündigungen für die nächste Zeit und dem gemeinsam gesungenen Lied „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ endete die Versammlung mit den besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit, einem guten Rutsch und der Hoffnung auf ein gesundes frohes Wiedersehen im Neuen Jahr.